

Siemens Healthineers bietet Portfolio zur Gehirngesundheits-Forschung – erste Biomarker-Tests jetzt verfügbar

- **Forschungs-Assays sorgen für Gewissheit, ob Biomarker die Krankheitsbehandlung verbessern können**
- **Neue RUO-Tests unterstützen Wissenschaftler dabei, neurologische Funktionen und Krankheitsverläufe besser zu verstehen**
- **Gemeinsame Forschungsprojekte laufen, um wissenschaftliche Erkenntnisse in anwendbare Evidenz zu überführen**

Siemens Healthineers gab heute bekannt, dass das Angebot für die Forschung zur Gehirngesundheit erweitert wird: Die vollautomatisierten Assays Atellica IM Phosphorylated tau 217 (pTau217) und Atellica IM Brain Derived Tau (BDTau) sind nun für Forschungszwecke [verfügbar](#)¹. Weltweit werden jedes Jahr nahezu 10 Millionen neue Demenzzfälle diagnostiziert². Die Alzheimer-Krankheit ist die häufigste Form und macht 60–70 Prozent der Fälle aus – und betrifft im weiteren Verlauf noch weit mehr Menschen, da sie zunehmend beeinträchtigt sind und auf Unterstützung angewiesen sind³.

Die Bluttests von Siemens Healthineers bieten Forscherinnen und Forschern chemilumineszente Immunoassays zur quantitativen Messung von phosphoryliertem tau 217 (p-tau217) und Brain Derived Tau (BD-tau) und werden auf den weit verbreiteten Atellica Solution IM- und Atellica CI-Analysensystemen durchgeführt. Blutbasierte Biomarker-Tests sind weniger invasiv als Tests mit Liquorentnahme, die eine Lumbalpunktion erfordern.

„Siemens Healthineers konzentriert sich intensiv darauf, Forscherinnen und Forschern Zugang zu Bluttests zu ermöglichen, die den Aufwand invasiver Testmethoden reduzieren. So können wir diese Erkrankungen besser verstehen und die wachsenden gesellschaftlichen Herausforderungen neurodegenerativer Krankheiten adressieren“, sagte Jim Freeman, Leiter Core Laboratory Solutions R&D für Diagnostics bei Siemens Healthineers. „Unser Atellica IM-System ermöglicht die hohe Sensitivität, die nötig ist, um neurologische Biomarker im Blut nachzuweisen.“

„Das Engineering hinter Analysegeräten ist entscheidend, um jene Signale zu verstärken, die wir für zuverlässige Ergebnisse aus Bluttests benötigen“, sagte Henrik Zetterberg, MD, PhD, ein international renommierter Neurowissenschaftler und Pionier der Alzheimer-Biomarker-Forschung. „Bluttests sind sowohl für Patientinnen als auch für Ärztinnen wesentlich einfacher – man kann sie skalieren, Patienten nachverfolgen oder möglicherweise eine Biomarker-Palette aufbauen.“

Beitrag zur wissenschaftlichen Innovation

Siemens Healthineers ist an mehreren Forschungsk Kooperationen beteiligt, um die frühere Erkennung und Charakterisierung neurologischer Erkrankungen mittels p-tau217 und BD-tau voranzutreiben^{3–5}. Besonders hervorzuheben sind multikohortale Studien mit PREDICTOM, ACCESS-AD und dem Banner Sun Health Research Institute.

„Wir schätzen die Zusammenarbeit mit führenden Diagnostikunternehmen sehr, um den Kampf gegen Alzheimer voranzutreiben – dies ist ein hervorragendes Beispiel“, sagte Nicholas Ashton, PhD, Senior Director des Fluid Biomarker Program am Banner Sun Health Research Institute in Arizona. „Wir arbeiten daran, den klinischen Nutzen des p-tau217-Plasmabiomarkers über verschiedene Patientengruppen hinweg zu validieren, um die Früherkennung der Alzheimer-Krankheit zu verbessern. Unsere bisherigen Ergebnisse unterstützen das Potenzial dieses Biomarkers in der klinischen Anwendung. Wir freuen uns darauf, diese Forschung weiter voranzutreiben.“

Weitere Biomarker zur Gehirngesundheit

Neben den Atellica IM pTau217- und Atellica IM BDTau RUO-Assays bietet Siemens Healthineers auch einen [Neurofilament-Leichtketten](#)-Assay (CE-gekennzeichnet)⁶ an, der hilft, das Risiko zukünftiger Krankheitsaktivität bei Multipler Sklerose vorherzusagen. Zudem wird an weiteren Biomarkern geforscht, darunter Apolipoprotein E-ε4 (ApoE-ε4), ein Protein, das eine Rolle im Fettstoffwechsel spielt und als Subtyp bei Alzheimer- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen relevant ist. Forscherinnen und Forscher können sich über neue Angebote [hier](#) auf dem Laufenden halten.

¹ Nur für Forschungszwecke. Nicht für diagnostische Verfahren geeignet. Diese Assays dienen der wissenschaftlichen Untersuchung und sind nicht für klinische Entscheidungen zugelassen.

² [Weltgesundheitsorganisation, Informationsblatt Demenz](#)

³ [Siemens Healthineers Co-Leads EU Alzheimer's Disease Care Initiative](#)

⁴ Oberstein, T. (2026, März). [Brain-derived pTau217 in plasma outperforms pTau217 and brain-derived tau assays for identifying Alzheimer's disease \(A+T1+\) in MCI/mild dementia](#). E-Poster, AD/PD, Kopenhagen.

⁵ [Prediction of Alzheimer's disease using an AI-driven screening platform](#)

⁶ CE0197. In den USA nur für Forschungszwecke verfügbar

Kontakt für Redaktionen

Kimberly Nissen

610-241-2129; Kimberly.nissen@siemens-healthineers.com

Besuchen Sie das [Siemens Healthineers Presse Center](#).

Abonnieren Sie unseren [Newsletter auf LinkedIn „Medtech matters“](#).

Siemens Healthineers leistet Pionierarbeit im Gesundheitswesen. Für jeden Menschen. Überall. Nachhaltig. Das Unternehmen ist ein weltweiter Anbieter von Geräten, Lösungen und Dienstleistungen im Gesundheitswesen. Siemens Healthineers ist in mehr als 180 Ländern aktiv und in mehr als 70 Ländern direkt vertreten. Der Konzern besteht aus der Siemens Healthineers AG, gelistet in Frankfurt am Main unter SHL, und ihren Tochtergesellschaften. Als ein führendes Medizintechnikunternehmen setzt sich Siemens Healthineers dafür ein, den Zugang zu medizinischer Versorgung für unterversorgte Bevölkerungsgruppen weltweit zu verbessern und die schwerwiegendsten Krankheiten zu überwinden. Das Unternehmen ist vor allem in den Bereichen der Bildgebung, Diagnostik, Krebsbehandlung und minimalinvasiven Therapien tätig, ergänzt durch digitale Technologie und künstliche Intelligenz. Im Geschäftsjahr 2025, das am 30. September 2025 endete, hatte Siemens Healthineers rund 74.000 Beschäftigte weltweit und erzielte einen Umsatz von rund 23,4 Milliarden Euro. Weitere Informationen finden Sie unter [siemens-healthineers.com](https://www.siemens-healthineers.com).